

## **Datenschutzhinweise**

*Informationen gem. Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. (im Folgenden: Verein) und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)  
gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB  
Maaßstraße 26  
69123 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 187 901-0  
E-Mail: [info@dvfr.de](mailto:info@dvfr.de)

Datenschutzbeauftragter:

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR)  
Der Datenschutzbeauftragte  
Maaßstraße 26  
69123 Heidelberg  
E-Mail: [datenschutz@dvfr.de](mailto:datenschutz@dvfr.de)

### 2. Aus welcher Quelle, für welche Zwecke und auf welcher Grundlage werden meine Daten verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben und zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (u.a. Einladung zur Mitgliederversammlung, Beitragseinzug, anlassbezogene Informationen zu Aktivitäten des Vereins wie z.B. die Veröffentlichung von Stellungnahmen).

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Beim Vertragsverhältnis handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, ohne dass dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung nach Einwilligung des Mitglieds nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO, z.B. im Falle der Würdigung bei einem „runden Geburtstag“ im Rahmen der Mitgliederversammlung, oder aufgrund eines berechtigten Interesses des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), z.B. bei der Wahl eines Mitglieds in den Hauptvorstand und/oder Geschäftsführenden Vorstand. Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit über die Funktionsträger des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten, ggf. auch Fotos der betroffenen Person auf der Webseite des Vereins veröffentlicht.

### 3. Wer sind die Empfänger meiner Daten?

Innerhalb des Vereins haben diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten des Vereins benötigen. Auch vom Verein eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

#### 4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Archiv des Vereins gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, ggf. Institution, Eigenschaft als Ehrenmitglied und/oder Ehrenvorsitzende/r, Zugehörigkeit zum Hauptvorstand und/oder Geschäftsführenden Vorstand oder zu einem Fachausschuss, Arbeitsgruppe oder einem bestimmten Gremium, jeweils mit Zeitangabe.

Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation der fachlichen und fachpolitischen Aktivitäten zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

#### 5. Welche Rechte stehen mir zu?

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird

*Stand der Datenschutzhinweise: August 2018*